

**ECHO HILFT - SO KÖNNEN SIE MITMACHEN**

**Christophorus-Schule in Mühlthal**

In diesem Jahr wollen die ECHO-Zeitungen den neuen Aufbauzweig der Christophorus-Schule in Mühlthal (Landkreis Darmstadt-Dieburg) unterstützen.

Die Christophorus-Schule ist eine private, staatlich genehmigte Förderschule für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Entwicklungs- und Lernstörungen. Sie werden in kleinen Gruppen dort pädagogisch besonders gefördert. Der Einzugsbereich der Schule umfasst ganz Südhessen.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 gibt es einen neuen Zweig für Kinder mit minimalen Lernstörungen, die aber trotzdem in der Regelschule versagen. Der Trägerverein der Christophorus-Schule hat für diesen Aufbauzweig ein eigenes Gebäude gekauft und mit dem Umbau begonnen.

Die ECHO-Zeitungen bitten um Spenden, um dieses Bauprojekt voranzutreiben.

Das Spendenkonto:

**Christophorus-Schule  
Heilpädagogische Schule  
mit Werkstufe e.V.**

Kontonummer: 200 10  
Bankleitzahl: 508 900 00  
Institut:  
Volksbank Darmstadt -  
Kreis Bergstraße

In das Feld „Verwendungszweck“ der Überweisung schreiben Sie bitte das Stichwort „ECHO hilft“ sowie ins selbe Feld Namen und Anschrift des Spenders mit Straße und Wohnort. Etwa so:

„ECHO hilft“, Max Mustermann,  
Musterweg 7, 64291 Darmstadt

Alle Spender, die ihre Anschrift angeben haben, erhalten per Post eine Spendenbescheinigung des Trägervereins der Christophorus-Schule. Im ECHO und seinem Internet-Dienst „Echo Online“ werden alle Spender mit Namen, Wohnort und Spendenbetrag genannt.

Wer nicht genannt werden will, sollte dies bitte auf seiner Überweisung ausdrücklich vermerken. Beispielsweise: „Kein Name“.

Unsere Zeitung berichtet bis zum Ende des Jahres regelmäßig über diese Aktion, indem sie Spenderlisten veröffentlicht und Aspekte des Projekts beleuchtet. *ho*

**Maximail bietet besondere Briefmarken an**

**Unterstützung - Zwei Sondereditionen zugunsten von „ECHO hilft“**

GRIESHEIM. Mit dem Verschicken von Weihnachtspost Gutes tun: Das können Kunden des Postdienstleisters Maximail seit 1. Dezember. Zum ersten Mal hat Maximail eine Sonderbriefmarke für die Aktion „ECHO hilft“ gestaltet. Damit wird der Aufbauzweig der Christophorus-Schule gefördert.

„Über die Zukunft junger Menschen entscheidet in unserer Gesellschaft in erster Linie eine gute Bildung“, sagt Lars Bach, Prokurist von Maximail. Doch es werde für Schüler immer schwieriger, einen Ausbildungsplatz zu finden.

ten die Vorlage des regenbogenfarbigen Motivs, das nun auf zunächst 20 000 Briefmarken zu sehen ist. 70 Cent kostet eine Marke, jeweils 15 Cent gehen direkt an den Aufbauzweig. „Jeder kann sich also mit wenig Geld beteiligen“, sagt Bach.

Zusätzlich wird eine zweite ECHO-hilft-Briefmarke zwanzigtausendfach herausgegeben. Die phantasievolle Landschaft der siebenjährigen Lea kann ab Dezember Briefe und Pakete zieren, die mit Maximail um die Welt gehen. Die Marken sind in allen Maximail-Annahmestellen erhältlich und können für via Maximail verschickte Sendungen verwendet werden.

Eine Liste der Annahmestellen ist im Internet auf [www.maximail.de](http://www.maximail.de) zu finden. Für Sammler gibt es eine auf 500 Exemplare limitierte Sonderedition.

Lars Bach hofft, dass viele Kunden die Gelegenheit nutzen, um die Aktion „ECHO hilft“ zu unterstützen. „Denn jeder Spenden-Cent ist eine Investition in die Bildung junger Menschen und damit in die Zukunft.“ *pelo*



Umso wichtiger seien neue Konzepte wie das der Christophorus-Schule. „Wir unterstützen diese Initiative, weil wir dazu beitragen wollen, Zukunftsperspektiven zu schaffen“, sagt Bach. Christophorus-Schüler liefer-

**Ein Muscheldach und viele Fenster**

**Umbau - Das Gebäude des Aufbauzweigs wird sich demnächst stark verändern - Kosten liegen bei 800 000 Euro**

VON SIMON COLIN

DARMSTADT. Mit Beginn der Sommerferien 2010 sollen die von „ECHO hilft“ unterstützten Bauarbeiten am Aufbauzweig der Christophorus-Schule abgeschlossen sein. Auf vier Etagen wird dann Unterricht möglich sein: in einer Schreinerei im Keller, in jeweils zwei Klassenräumen und einem Fachraum in den beiden Obergeschossen sowie in einem Mehrzwecksaal im Dachgeschoss.

Derzeit werkeln Lehrer, Schüler und Eltern im Unter- und Erdgeschoss des insgesamt gut 800 Quadratmeter großen Gebäudes. Damit der Innenausbau in den übrigen Geschossen vorankommen kann, sind aufwendige Bauarbeiten an Fassade und Dach nötig.

Die Planung hierfür übernimmt das Darmstädter Architekturbüro Männle. 2003 hatte das Büro bereits die Christophorus-Schule modernisiert, 2005 die Eberstädter Waldorfschule erweitert. „Wir haben uns in die Waldorf-Architektur einarbeiten müssen, das ist ein anderes Bauen“, sagt Mitarbeiterin Bärbel Wenzel. Reduzierte, minimalistische Gebäude mit viel Beton seien grundsätzlich nicht gewünscht, dafür verspielte und lebendigere Formen sowie ein großzügig wirkendes Ambiente. Das gelte auch für den Aufbauzweig.

**Ansicht wird sich ändern**

Zwei wesentliche Änderungen stehen für das Gebäude des Aufbauzweigs an: ein Treppenhaus-Vorbau an der Gebäude-Front und der Ausbau des derzeitigen Satteldachs zum Vollgeschoss mit freigeplantem Dach, das an eine Muschel erinnert. Die Fassade wird farbig angelegt.

„Von der alten Form des Gebäudes wird nichts mehr zu erkennen sein“, sagt Bärbel Wenzel. Der Treppenhaus-Vorbau soll durch zahlreiche Fenster hell und freundlich wirken, sein Holz-Vordach an die „organische Form“ des Hauptdachs angelehnt sein, wie Bärbel Wenzel sagt. Auch im Innern soll sich die Formensprache fortsetzen: Flurwände sind leicht versetzt, um starre, rechte Winkel zu verhindern, das Treppenhaus soll farbig gestrichen werden.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für die Osterferien 2010 vorgesehen. Noch im Dezember gehen die Ausschreibungen an die Handwerker raus, bis Februar sollen Ergebnisse vorliegen. Die alten Dachziegel möchte Lehrer Guido Schöneberg noch vor Os-



Architekt Harald Männle fertigt eine Skizze des Anbaus der Christophorus-Schule.

FOTO: GÜNTHER JOCKEL

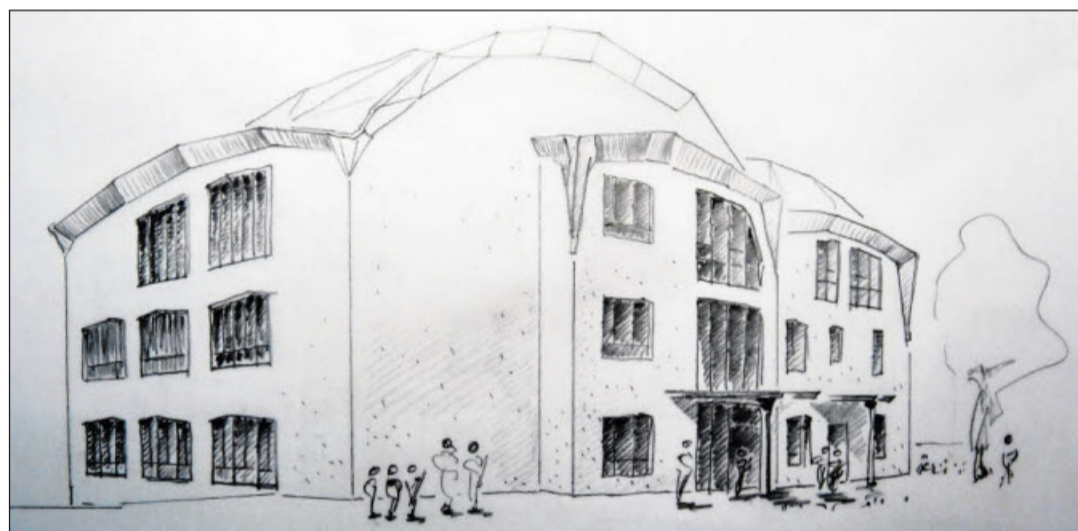
tern gemeinsam mit den Schülern abnehmen. Auf 800 000 Euro beziffert Aufbauzweig-Leiter Horst Wagner die Gesamtkosten der Bauarbeiten im Außen- und Innenbereich.

Durch das Engagement der

freiwilligen Helfer sowie durch Handwerker sind bereits Arbeiten im Wert von 150 000 Euro erledigt worden. 650 000 Euro stehen demnach noch aus. Davon kann der Aufbauzweig 250 000 Euro stemmen, die übrigen 400 000 Euro

müssen finanziert werden. „Für gemeinnützige Einrichtungen wird es immer schwieriger, an Geld zu kommen“, sagt Horst Wagner. „Deswegen sind wir so dankbar, dass uns „ECHO hilft“ unterstützt. Das ist ein Ge-

schenk.“ Trotz Schulden im Rücken denkt Horst Wagner bereits einen Schritt weiter an eine Erweiterung des Aufbauzweigs. „Denn wir haben sehr viel mehr Anmeldungen, als wir voraussehen konnten.“



Der Entwurf zeigt das ungewöhnliche Dach und die „organische Form“ des Anbaus. Computergesteuerte Ansichten erarbeitet das Architekturbüro derzeit.

FOTO: GÜNTHER JOCKEL

**Mehr Platz für weitere Schüler**

In Frage kommt ein direkt an den Aufbauzweig angrenzender, unmittelbar an der Hauptstraße gelegener Gebäudekomplex. Für 1,25 Millionen Euro hat die Christophorus-Schule das ehemalige Industriegebäude erworben: Platz für noch mehr Werkstätten, eine Turnhalle und einen großen Essensbereich, den auch Kinder der Christophorus-Schule nutzen könnten. Außerdem könnten dort noch mehr Klassen untergebracht werden, der Aufbauzweig dann 120 anstatt der derzeit knapp vierzig Schüler aufnehmen. Doch sei dies laut Horst Wagner noch „Zukunftsmusik“.

**Musik und Gespräche beim Tag der offenen Tür**

**Präsentation - Der Aufbauzweig der Christophorus-Schule lädt Interessierte am Samstag (12.) ein**

MÜHLTAL. Einen Einblick in den Aufbauzweig der Christophorus-Schule bietet sich Interessierten am 12. Dezember. Diesen Samstag haben Schüler und Lehrer ausgewählt, um sich vorzustellen.

Am Nachmittag werden die Schüler Darbietungen aufführen, die sie im Unterricht eingeübt haben. Zum Beispiel aus dem Englischunterricht und dem Sportunterricht. Sie werden Musik mit

Orff-Instrumenten und aus dem Rhythmischen Teil des Unterrichts präsentieren.

Gemeinsam werden die Schüler für diesen Anlass auch jede Menge Adventliches backen. So

wohl der Leiter des Aufbauzweigs, Horst Wagner, als auch Mitglieder des Kollegiums werden außerdem für Besucher zu Gesprächen bereit stehen.

Die Veranstaltung beginnt um

15.30 Uhr auf dem Gelände der Christophorus-Schule, die mit auffällig rotbrauner Fassade direkt an der B 426 zwischen Darmstadt-Eberstadt und Nieder-Ramstadt an der Felsenase liegt. *pelo*

**ECHO HILFT!**

**Bisher 16 206 Euro**

- 30 Euro: Egon und Edeltrud Gebhard (Groß-Bieberau).
- 50 Euro: Jochen und Trudi Kamenik (Groß-Umstadt).
- 100 Euro: Walter Fay, Helmi Schlögl (Darmstadt).
- 150 Euro:

Dr. Hubert und Dorothea Kämpf (Weiterstadt).  
2000 Euro: Seal Systems AG (Röttenbach).  
Außerdem haben Spender, die nicht genannt werden möchten 2000 Euro gespendet.  
**Bei der Spendenaktion sind bisher 16 206 Euro von 80 Spendern zusammengesommen.**

**Jetzt telefonisch oder online aktivieren!**



Mit Ihrer kostenfreien Echo-Abocard sparen Sie in mehr als 500 Geschäften in ganz Südhessen! Einfach bequem aktivieren:

- unter Telefon 06151 387-287
- im Echo-Kundencenter
- oder im Internet bei [www.echo-online.de/echo-abocard](http://www.echo-online.de/echo-abocard)

Das gesparte Geld wird Ihrem Girokonto gutgeschrieben. Sie haben Fragen und Wünsche rund um die Echo-Abocard? - Dann sprechen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gern.



Anzeige